

Zur ersten Veranstaltung am 11. Juni 2013 in der Königin-Luise-Kirche

kommen mehr als 100 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Initiative stellt ihre Ziele vor und definiert zunächst folgende Schwerpunkte:

- Jahrelanger Leerstand und zunehmender Verfall des denkmalgeschützten Gebäudes Waidmannsluster Damm 155
- Nunmehr bereits längerer Leerstand des denkmalgeschützten Gaststätten- und Wohngebäudes Waidmannsluster Damm 157
- Seit den 60er Jahren leerstehendes und deutlich verfallendes Wohngebäude mit Remise Waidmannsluster Damm 161/163 (Ecke Hubertusstraße)
- Das ebenfalls seit mehr als 10 Jahren leerstehende ehemalige Kino Hubertus, Waidmannsluster Damm 167

Nicht allein Leerstand und Verfall der Gebäude sind ein stetes Ärgernis für die Anwohner, darüber hinaus werden sie durch die nicht gesicherten Umzäunungen und die unterlassenen Reinigungs- und Streupflichten vor den Grundstücken gefährdet. Durchgeführte Ersatzvornahmen des Bezirksamtes gingen zu Lasten der Allgemeinheit, zumal ein Kontakt zur Eigentümerin der Grundstücke 161/163 und 167 nicht erreicht werden konnte.

Nach eingehenden Diskussionen unter starker Beteiligung aller Anwesenden über die misslichen Zustände und Voraussetzungen für eine schnelle Entwicklung werden seitens des Bezirksamtes Ortstermine zugesagt, um ein einheitliches Bild zu erhalten.

Ortstermin für die Grundstücke Waidmannsluster Damm 161/163 und 167 am 6. August 2013

Mit den Nachbarn der vorgenannten Grundstücke, Herrn Stadtrat Lambert und Mitarbeitern des Amtes für Stadtentwicklung haben wir uns von den Nachbargrundstücken einen Überblick über den trostlosen Zustand von Häusern und Gärten gemacht. Da Gefährdungen der Nachbarschaft und auch unbefugter Besucher der Grundstücke nicht auszuschließen sind, will die Behörde einen zwangsweisen Zugang durch Fachleute prüfen und dann den Umfang notwendiger Sicherungsmaßnahmen festlegen. Eine entsprechende Zutrittsanordnung hat die Behörde im September 2013 erlassen.